



Motorrad und Oldtimer Tourenkarte
Südeifel und Luxemburg
 Zwischen bizarren Felsen, weiten Feldern und alten Mauern

Möglicher Ausgangs-/Endpunkt:
 Bitburg
 Länge: 271 km
 Routenverlauf:
 im Uhrzeigersinn

| | |
|---|-------|
| Bitburg über Bollendorf nach Beaufort | 62 km |
| Beaufort über Larochette, nach Vianden | 40 km |
| Vianden über Bourscheid über Wiltz | 51 km |
| Wiltz über Clervaux nach Dasburg | 40 km |
| Dasburg über Neuerburg, Waxweiler nah Bitburg | 60 km |



Route als GPS-Download:
www.adac.de/motorradland-rip



Alle Infos zum Motorradfahren in der Eifel




www.eifel-motorrad.de

E I F E L

Eine abwechslungsreiche Fahrt erwartet uns bei dieser Tour durch die Südeifel und Luxemburg. Sie ist geprägt von kleinen engen Tälern, Hochplateaus, wunderbaren Aussichtspunkten, vielen Kurven bergauf und bergab, bizarren Felsformationen, Schlössern, Burgen und Ruinen.

 **Biker Tipp: Bitburger Marken-Erlebniswelt**

Mit allen Sinnen erleben die Besucher das Thema Bierbrauen. Von der Historie der Brauerei, über den Brauprozess und die Bestandteile des Bieres erfährt man spannende Details über das Bitburger Bier. – www.bitburger.de

Bitburg
Die Bierstadt wurde auf den Resten einer antiken Siedlung gebaut. In der Innenstadt sind Überreste einer römischen und mittelalterlichen Anlage freigelegt. Achten Sie bei der Weiterfahrt auf die Hopfenfelder rund um Holsthum. Das milde Klima, das windgeschützte Prümatal und der sandige Boden bieten hier ideale Bedingungen für den Anbau.

 **Biker Tipp: Hofführung Hopfenplantage Hof Dick**

Sie können die rheinlandweit einzige Hopfenplantage „Hof Dick“ besichtigen. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte zur Hopfenpflanze als Biergewürz, zum Anbau und zur Erntetechnik. – www.hopfenbauer.de

Abstecher: Echternach
Die älteste Stadt Luxemburgs ist das historische und kulturelle Zentrum der Region. Es erwartet Sie ein mittelalterliches Ambiente mit verwinkelten Gassen, Überresten und Türmen der alten Stadtmauer sowie der Marktplatz mit gotischem Stadthaus.

Beaufort
Der Ort mit dem herrlichen Schloss befindet sich auf einer Hochebene umgeben von Wäldern mit außergewöhnlichen Felsformationen und kleinen Wasserfällen.

Larochette
Charakteristisch ist die Lage in einem geschützten Talkessel und umgeben von Wäldern mit bizarren Felspartien. Eine teilweise restaurierte Doppelburg erhebt sich auf

 **Biker Tipp: Schiessentümpel**

Der Schiessentümpel, ein kleiner malerischer Wasserfall an der Schwarzen Ernz ist einen Besuch wert (beim Ort Müllerthal gelegen).

einem Felsvorsprung. Ein mittelalterlicher Platz, historische Denkmäler und alte Gassen schmücken den Ort. Wir fahren nun Richtung Norden, durch die malerischen Täler und Hochplateaus der Ardennen. Immer wieder passieren wir schmucke kleine Dörfer, imposante Schlösser und restaurierte Burgruinen.

Vianden
An den Ufern der Our, inmitten einer herrlichen Landschaft gelegen, bietet das Städtchen prachtvolle Bauwerke. Dazu zählen die gewaltige Hofburg, eine ehemalige Ringmauer mit Wachtürmen und die zweischiffige Pfarrkirche.

 **Biker Tipp: Stausee von Esch-Sauer**

Bei der Fahrt durch die engen bewaldeten Täler lohnt sich ein kurzer Stopp am Stausee von Esch-Sauer, der seit den 1960er-Jahren den Trinkwasserverbrauch Luxemburgs sicherstellt. Genießen Sie die Aussicht vom Staudamm.

Wiltz
Im Herzen der Ardennen liegt Wiltz, umgeben von bewaldeten Hügeln und ruhigen Tälern im Naturpark der Obersauer. Die Oberstadt – auf einer Hochebene – wird durch das Schloss der früheren Grafen von Wiltz geprägt. Die Unterstadt dehnt sich im Tal an den Ufern der Wiltz aus. Die Stadt ist auch für ihr hervorragendes Bier bekannt.

Clervaux
Das malerische Städtchen liegt in einem tief eingeschnittenen Tal im Zentrum der Ardennen. Die Stadt wird überragt von der Benediktinerabtei St. Mauritius und St. Maurus. In der „Stadt der Bilder“ ist der traditionelle Garten zu einer Ausstellungsfläche unter freiem Himmel umgewandelt worden. Das mittelalterliche Schloss beherbergt mehrere Ausstellungen. Wir verlassen nun Luxemburg und die Ardennen und setzen unsere Tour Richtung Eifel fort. In Dasburg ist die letzte Möglichkeit, in Luxemburg günstig zu tanken!

Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe



Der ADAC und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) haben gemeinsam ein offizielles Gütesiegel für „Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“ eingeführt. Nach einheitlichen und objektiven Kriterien werden Betriebe ausgezeichnet, die sich auf die Zielgruppe „Biker“ spezialisiert haben und mit besonderen Angeboten und Leistungen punkten. Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Unterkunft auf das Logo des Gütesiegels und Sie können sich auf ein herzliches „Biker-Welcome“ mit vielen Vorteilen freuen. www.adac.de/motorradland-rlp

Es geht nun mitten ins Herz des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks. Wir werden begleitet von trutzigen Burgen, malerischen Dörfern und herrschaftlichen Gutshäusern.

Neuerburg
Die historische Stadt ist geprägt von einer Burg, die sich oberhalb auf einem Bergsporn befindet. Kleinere Häuser und verwinkelte Gassen machen den mittelalterlichen Charakter von Neuerburg aus. Wir fahren weiter Richtung Norden und werden begleitet von sanften Hügeln, lichten Wäldern und romantischen Auen.

Waxweiler
Der Fluß Prüm fließt durch den Ort und gestaltet vielfach das Bild. Markant sind die Mariensäule und der alte Ortskern mit kleinen verträumten Gassen und auffallend schön gestalteten Fassaden. Wir starten nun zu unserer letzten Etappe der Rundfahrt Richtung Bitburg.

ADAC Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Warnwestenpflicht in Luxemburg auch für Motorradfahrer gilt.

Impressum: ADAC Mittelrhein e.V., Viktoriastraße 15, 56068 Koblenz, alle Angaben Stand Januar 2015
© GeoGraphic Media GmbH, München
Bildnachweis: Titel: Archiv Eifel Tourismus GmbH, road concept, Bilder o. v. l. n. r.: Shutterstock/Pavel Dudek; Shutterstock/Colette3
Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte wurden nach bestem Wissen recherchiert. Der Verlag kann jedoch für die absolute Richtigkeit aller Informationen keine Gewähr leisten. Der Verlag ist für Hinweise und Anregungen jederzeit dankbar.